

Erziehungspartnerschaft statt Elternbelehrung – ein schwerer, doch lohnender Weg!

geschrieben von Redakteur | April 22, 2022



In einer Erziehungspartnerschaft heißt das Ziel: gemeinsam das Kindeswohl unterstützen. Sie fordert einen Paradigmenwechsel vom Monolog zum Dialog und von der Belehrung hin zu einem gemeinsamen Gespräch, gekennzeichnet durch gegenseitiges Informationsinteresse. Wie das gelingt, erklärt Armin Krenz in seinem Beitrag.

Was Kinder für ihre Entwicklung wirklich brauchen

geschrieben von Redakteur | April 22, 2022



Durch eine immer stärker ausgeprägte durchgetaktete Didaktisierung und alltagsferne Funktionalisierung in der Elementarpädagogik wird den Kindern ihre Kindheit im Hinblick auf ihre Entwicklungschancen immer stärker geraubt. Armin Krenz fordert, dem entgegen zu steuern.

Die Bedeutung von Beobachtung und Wahrnehmung in Kindertagesstätten

geschrieben von Redakteur | April 22, 2022



Die gesamte pädagogische Arbeit in Kindergarten und Hort richtet sich nach der Art und Weise, wie ErzieherInnen Informationen auf- und wahrnehmen. Über die enorme Bedeutung der Wahrnehmung im pädagogischen Alltag schreibt Prof. Dr. Armin Krenz im folgenden Beitrag.

Spiele und Lernen: Spielfähigkeit ist die Voraussetzung für Schulfähigkeit

geschrieben von Redakteur | April 22, 2022



Fast alles muss der Mensch erst lernen. Das Spiel gehört dazu. Und wer spielen kann, der kann auch lernen. Prof. Armin Krenz geht in seinem Beitrag auf den Zusammenhang von Spielfähigkeit und Schulfähigkeit ein.

Spiele und lernen

geschrieben von Redakteur | April 22, 2022



Heute wissen wir, dass unsere gesamte Denkentwicklung daraus entsteht, wie häufig und intensiv wir als Kind aktiv gewesen sind. Diese Aktivität besteht bei Kindern fast immer aus dem Spiel. Darüber und über vieles andere schreibt Prof. Dr. Armin Krenz in seinem Beitrag über das Spielen und Lernen.